

JAHRES- BERICHT 24

Familien entlasten, Auszeit schenken



Herausgeberin:	Aladdin-Stiftung, Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, 8001 Zürich Mai 2025
Autor:innen:	Miriam Bertschi, Nathalie Beuttner, Tanja Bootz, Simona Coiro, Karin O'Bryan, Andrea Ullmann-Bremi, Irina Wenger
Redaktion & Layout:	Aladdin-Stiftung, Tamara Binder
Bilder:	Kinderspital Zürich (Valérie Jaquet), Aladdin-Stiftung
Druck:	Vogt Print AG, Siebnen
Auflage:	500 Deutsch

Der Jahresbericht 2024 steht als E-Dokument auf aladdin-stiftung.ch zur Verfügung.
Weitere gedruckte Exemplare stellen wir auf Wunsch gerne zu.

ALADDIN-STIFTUNG

Die Aladdin-Stiftung engagiert sich seit 1996 für Familien mit Kindern, die von einer Krankheit oder Behinderung betroffen sind.
Mit ihren Angeboten entlastet sie Familien, indem sie:

- ♥ **Ressourcen und Zeit schenkt
(Elternentlastung)**
- ♥ **für gemeinsame Ferienerlebnisse sorgt
(Ferienwochen)**

3

Inhaltsverzeichnis

JAHRESRÜCKBLICK DER GESCHÄFTSFÜHRERIN	4
JAHRESRÜCKBLICK ELTERNENTLASTUNG	6
DAS KISPI ZIEHT UM	6
MEHR ALS THERAPIE: FREIWILLIGE SCHENKEN LACHEN UND LEBENSFREUDE	10
ENGAGEMENT MIT WIRKUNG	11
IN KÜRZE 2024	12
FINANZEN – ÜBERSICHT IN ZAHLEN 2024	13
FERIENWOCHE AUF DEM BERGHOF IN HALLAU	14
ORGANISATION – STIFTUNGSRAT UND GESCHÄFTSSTELLE	16
ORGANISATION – FREIWILLIGE	17
HERZLICHEN DANK	20
SCHLUSSWORT DER CO-PRÄSIDENTINNEN	22

EIN EREIGNISREICHES JAHR LIEGT HINTER UNS –



Neue Struktur und Umzug der Geschäftsstelle

Seit einem Jahr arbeite ich mit Nathalie Beuttner als «Geschäftsleitungsteam» zusammen. Ich freue mich sehr, dass sich Nathalie im Jahr 2024 dazu entschieden hat, sich ganz der Stiftung zu widmen und die stellvertretende Geschäftsführung zu übernehmen. Seit dem 1. April 2024 dürfen wir Alexandra Schild zu unserem Team zählen. Sie unterstützt uns auf der Geschäftsstelle in den Bereichen Elternentlastung und Ferienwochen und hat die Kommunikation für die Stiftung übernommen. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Verstärkung.

Gleichzeitig mussten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Karin Häberling verabschieden, die unser Team auf der Geschäftsstelle per Ende April verlassen hat. Wir danken ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz, ihre Arbeit und die gemeinsame Zeit und wünschen ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Ein weiterer bedeutender Schritt im 2024 war unser Umzug der Geschäftsstelle: Wir haben uns aus der Bürogemeinschaft bei stiftung.ch verabschiedet und unsere neue Heimat im Zunfthaus zur Schmiden gefunden. Dieser Entscheid macht unseren Betrieb schlanker und entspricht unseren aktuellen Bedürfnissen.

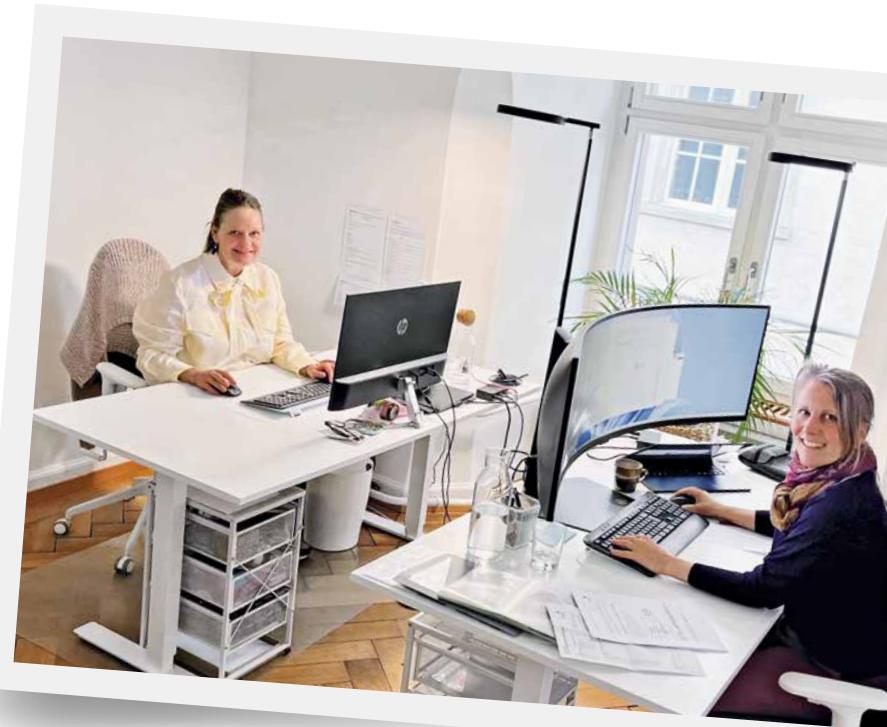
Wachsendes Engagement und Angebot

Ein bedeutender Meilenstein im vergangenen Jahr war die Übernahme aller Freiwilligenangebote am Kinderspital Zürich in der Folge des Umzugs. Dadurch durfte die Stiftung rund 30 neue, engagierte Freiwillige und ihre Gruppenleiterinnen in ihren Reihen willkommen heißen – eine wertvolle Erweiterung unseres Teams und Angebots. Mit der Übernahme kamen zwei besonders familiennahe Angebote neu hinzu: die Kinderhüeti sowie der Begleitdienst für Familien bei ihrer Ankunft im Spital.



GEPRÄGT VON VERÄNDERUNGEN UND NEUEN PERSPEKTIVEN

Und wieder durften noch mehr hospitalisierte Kinder und Jugendliche von unserem Angebot profitieren. Im Berichtsjahr haben unsere Freiwilligen während rund 8814 Stunden (2023: 7345 Stunden) Säuglingen, Kindern und Jugendlichen ungeteilte Aufmerksamkeit geschenkt. Unsere Freiwilligen kümmern sich mit viel Herzblut und Hingabe um die Kinder und ermöglichen damit unzählige Glücksmomente, Erlebnisse und Begegnungen, die Kraft und Zuversicht schenken.



Unsere Ferienwoche in Hallau schuf erneut wertvolle Momente der Begegnung, Erholung und Lebensfreude für die teilnehmenden Familien – für viele ein Lichtblick im oft herausfordernden Alltag. Möglich wird dieses besondere Erlebnis nur dank des grossartigen Engagements unserer motivierten Freiwilligen.

Unsere Stiftung schätzt sich glücklich, solche Angebote machen zu dürfen, dank Privatpersonen, Firmen, Stiftungen und Organisationen, die dies mit ihren Spenden möglich machen. Auch all jenen, die uns ehrenamtlich und mit viel Herzblut zur Seite stehen, sprechen wir ein grosses Dankeschön aus.

Die Begeisterung für unsere Aufgabe begleitet uns täglich. Mit viel Engagement, Elan und einem starken Team blicken wir motiviert in die Zukunft und danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Tanja Bootz".

Tanja Bootz
Geschäftsführerin, Aladdin-Stiftung



DAS KISPI ZIEHT UM

Irina Wenger

FREIWILLIGE KINDERSPITAL ZÜRICH

Gebäudeheranführung

Ein sonniger Tag im September. Ich freue mich, das neue Kispi bei einer Führung kennenzulernen. Am provisorischen Empfang werden wir herzlich begrüßt und instruiert. Schnell ist das Validierungskästchen für das tägliche Validieren des neuen Ausweises gefunden und wir bahnen uns den Weg durchs Treppenhaus zur Garderobe. Die metallenen Boxen, aus denen unsere Spitalkleider rauskommen sollten, wenn alles richtig gemacht wurde, lassen mich an Superman denken. In der Garderobe haben wir endlich mehr Platz, grosse Spiegel und vieles mehr. Wir folgen den Posten und unsere Schrittzähler zeichnen fleissig auf. Wir begegnen freundlichen Handwerkern und sind froh, die Orientierung noch nicht verloren zu haben. Im ersten Stock, mit dem Bereich Schule und Kindergarten, gelangen wir durch eine Glastüre in den Aussenbereich des grossen Lichthofes. Es fühlt sich an wie auf einem Baumwipfelpfad. Weiter bestaunen wir den «Skyspace Sustenance» Raum, wo wir von farbigem Kunstlicht umgeben sind. Hier herrscht eine speziell schöne Atmosphäre, denn ein Oberlicht gibt die Sicht auf den heute klaren Himmel frei. Über die Haupttreppe gelangen wir auf die Bettenstationen mit den Patient:innenzimmern, unserem hauptsächlichen Einsatzgebiet. Wir können die Harry Potter-Nische bestaunen, die einen Rückzugs- und Ruheort bildet. Die Zimmer sind heimelig gestaltet und strahlen eine wunderbare Ruhe und Wärme aus, das eigene Bad schafft viel Privatsphäre. Die Eltern können die Sitzbank zu einem Bett umfunktionieren und haben somit eine bequeme Übernachtungsmöglichkeit im Zimmer ihres Kindes. Ganz zum Schluss stehen wir oben auf dem Dach, auf dem sich der Helikopterlandeplatz befindet. Wir geniessen die Aussicht und der Wind weht uns um die Ohren. Wir sind zuversichtlich, dass wir uns mit etwas Übung im neuen Kispi zurechtfinden werden. Wir würdigen jeden Moment, den wir im Kispi in Hottingen erleben durften und nehmen, jeder auf seine Weise, Abschied von einer unvergesslichen Zeit.





Alarmprobe

Acht Aladdin-Freiwillige, mehrere Mitarbeitende vom Technischen Dienst und der IT des Kispi treffen sich zu einem Alarmprobelauf an einem Samstag vor dem grossen Umzug. Wir werden vom Verantwortlichen instruiert, machen uns ausgerüstet mit Walkie-Talkie, Zimmerliste, Schraubenzieher sowie Wägeli auf den Weg ins Zentrum 1. In jedem Raum wird der Patient:innenruf, der Notruf (mit oder ohne Anwesenheit einer Fachperson), der Handruf sowie der Diagnose- und der Reanimationsruf getestet. Auf den Zimmern testen wir den Patient:innenruf sowohl im Bad als auch in der Dusche und überprüfen die Anzeigen auf dem Korridor inklusive Meldung an die IT. Soweit hat alles gut geklappt und wir haben Räume gesehen, zu denen wir sonst keinen Zugang hatten. Es war eine grossartige und beeindruckende Erfahrung, bei einer so wichtigen Angelegenheit das Kispi unterstützen zu dürfen.





9

Erste Tage als Orientierungs-Unterstützung

Es ist kaum zu glauben, dass der herausfordernde Umzug nun vollbracht wurde. Einer der ersten Tage im neuen Kispi und es wimmelt nur so von Gross und Klein. Als freiwillige Unterstützer:innen begleiten wir die kleinen Patient:innen und ihre Eltern an den richtigen Ort. Natürlich sind auch die lustigen Spitalclowns unterwegs und unterhalten die wartenden Patient:innen. Die Anästhesiesprechstunde, die sich in einem Teil der grossen Poliklinik befindet, hätte ich fast nicht gefunden. Auch einige Mitarbeitende des Kispi fragen bei mir um Hilfe und meistens finden wir den gesuchten Raum oder die Abteilung gemeinsam. Ich meistere die erste Schicht allein und es funktioniert reibungslos, so springe ich beispielsweise in die Parkgarage und suche die Kasse für ein Mami mit einem Jungen im Rollstuhl. Eine andere Aladdin-Freiwillige, die das erste Mal im neuen Kispi ist, begleite ich in die Garderobe. Eine Research-Studentin kann den Service Point nicht finden, auch hier weiss ich Hilfe zu leisten und fühle mich schon nach einigen Stunden nicht mehr fremd. Das Validierungskästchen kann ich einem Mami von der Neonatologie zeigen und mit einer anderen Mami mache ich mich auf den Weg ins Restaurant.

MEHR ALS THERAPIE: FREIWILLIGE SCHENKEN LACHEN UND LEBENSFREUDE

Simona Coiro

LEITERIN PFLEGEDIENST KINDER-REHA SCHWEIZ
DIREKTION PFLEGE & MTB KINDERSPITAL ZÜRICH

Als Leiterin Pflegedienst in der Kinder-Reha Schweiz bin ich Zeugin der Herausforderungen, die unsere jungen Patient:innen und ihre Familien auf ihrem Weg zur Genesung beschreiten müssen. Der lange Aufenthalt in der Rehabilitation, kombiniert mit intensiven Therapien, kann für Kinder und Jugendliche sowohl körperlich als auch emotional anstrengend sein. In diesen anspruchsvollen Phasen ihrer Entwicklung ist es von unschätzbarer Bedeutung, den Patient:innen Momente der Freude und Normalität zu bieten. Hier spielt die Arbeit der Freiwilligen der Aladdin-Stiftung eine entscheidende Rolle.

Die Freiwilligen ermöglichen es unseren jungen Patient:innen, während ihrer therapiefreien Zeit ein Programm nach eigener Wahl zu erleben. Ob in der Gruppe beim Abendprogramm auf der Station, in der individuellen 1:1-Betreuung oder als Begleitung bei den Therapien – sie bringen nicht nur Abwechslung in den Alltag der Kinder und Jugendlichen, sondern auch ein grosses Mass an Freude.

Zudem schätzen die Eltern den Einsatz der Freiwilligen, wenn sie selber nicht für Ihr Kind vor Ort anwesend sein können. Diese Momente des Lachens und der Entspannung sind ein wesentlicher Bestandteil des Heilungsprozesses und tragen massgeblich zum allgemeinen Wohlbefinden bei.

Die Arbeit der vielen engagierten Aladdin-Freiwilligen bereichert das Leben unserer Patient:innen und deren Familien auf so vielfältige Weise und hilft ihnen, den Rehabilitationsprozess mit einem Lächeln zu meistern.

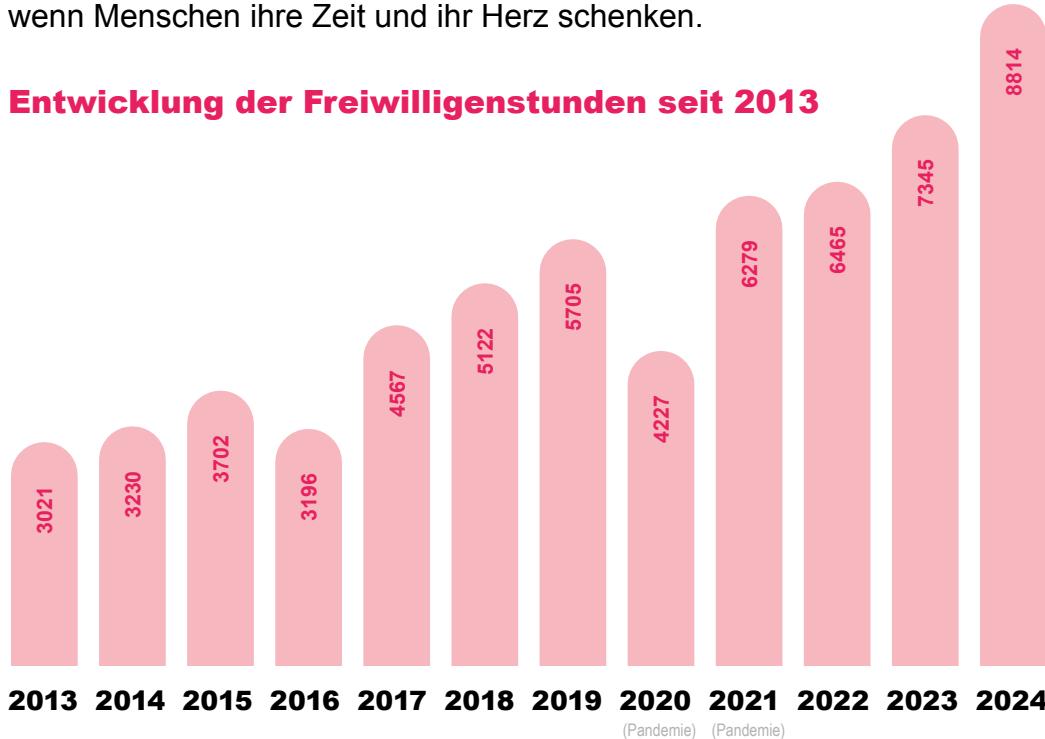


ENGAGEMENT MIT WIRKUNG

Nathalie Beuttner
STV. GESCHÄFTSFÜHRERIN

Was 2011 mit nur elf engagierten Freiwilligen im Kinderspital Luzern begann, hat sich zu einer eindrucksvollen Erfolgsgeschichte entwickelt. Ende 2024 zählt die Aladdin-Familie 171 Freiwillige, die in den Kinderspitalen Zentralschweiz und Zürich sowie in der Kinder-Reha im Einsatz stehen. Auch der Umfang der Unterstützung ist beachtlich gewachsen: Von 3021 geleisteten Stunden im Jahr 2013 auf 8814 Stunden im Jahr 2024. Diese Entwicklung zeigt eindrucksvoll, wie stark das Bedürfnis nach Entlastung für Eltern ist – und wie viel bewirkt werden kann, wenn Menschen ihre Zeit und ihr Herz schenken.

Entwicklung der Freiwilligenstunden seit 2013



Der erneut grosse Zuwachs an Entlastungsstunden im letzten Jahr ist auch auf die Übernahme aller Freiwilligenangebote am Kinderspital Zürich (bisher IDEM) zurückzuführen. Dadurch übernahm die Stiftung rund 30 engagierte Freiwillige und ihre Gruppenleiterinnen aus der Kinderhüeti und dem Begleitdienst für Familien bei ihrer Ankunft im Spital. Wir sind dankbar für die wertvolle Verstärkung unseres Teams und die bereichernde Vielfalt in unseren Angeboten.



4,24
ARBEITSJAHRE
100%

Elterneinsatz

Freiwillige 171 geleistete Einsätze 4407
(141 im Vorjahr) (3514 im Vorjahr)

geschenkte Stunden 8814 Arbeitstage à 8 Std. 1101
(7345 im Vorjahr) (918 im Vorjahr)



32

TEILNEHMENDE

Ferienwochen

eine Ferienwoche auf dem Berghof Hallau

Leitungsteam

9 Freiwillige

Küchenteam

2 Freiwillige

Familien

7 Familien



14 Kinder,

7 mit Beeinträchtigung



510'257
CHF

SPENDEN

(546'805 CHF
SPENDEN
im Vorjahr)

Mittelherkunft

Förderstiftungen

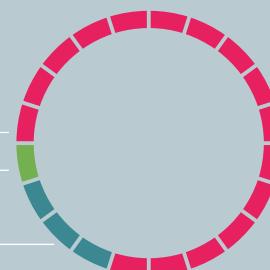
79 %

Privatpersonen

6 %

Firmen, Vereine
und Kirchen

15 %



Mittelverwendung

Projekte

60 %

Administration & Personal

24 %

Kommunikation & Fundraising

16 %

Gesamtaufwand in CHF

470'825
(439'115 CHF
im Vorjahr)

ERFOLGSRECHNUNG

2024

Tanja Bootz
GESCHÄFTSFÜHRERIN

Wir setzen die Mittel, die uns anvertraut werden, zweckgebunden, sorgfältig und im Interesse der Spender:innen ein. Es ist uns ein grosses Anliegen, unsere Angebote langfristig zu sichern. Deshalb gibt es Jahre, in denen wir mehr Mittel in die Weiterentwicklung unserer Strukturen und den laufenden Betrieb investieren müssen. Der Umzug der Stiftung (IT, Mobiliar, Planung, kurzzeitig doppelte Mietkosten etc.) hat Ressourcen gebraucht, die sich im Berichtsjahr im Verhältnis von Projekt- versus Administrationsaufwand widerspiegeln. Das Verhältnis von Projektaufwand (60%) und Administrationsaufwand (16% für Fundraising und Kommunikation, 24% für Administration allgemein) liegt daher nicht im Zielverhältnis 70/30, ist aber mit dem ausserordentlichen Jahr zu begründen.

13

Erfolgsrechnung	2024	2023
------------------------	-------------	-------------

Spendeneinnahmen	CHF 510'257	CHF 554'381
Aufwand Elterntlastung	CHF 250'473	CHF 220'793
Aufwand Ferienwochen	CHF 32'739	CHF 28'910
Aufwand Elternzimmer	CHF 0	CHF 29'442

Aufwand Personal & Administration	CHF 110'508	CHF 94'389

Aufwand Kommunikation & Fundraising	CHF 73'991	CHF 65'583

Total Aufwand	CHF 467'711	CHF 439'116

Operatives Ergebnis	CHF 41'463	CHF 115'265
----------------------------	-------------------	--------------------

Eine detaillierte Jahresrechnung schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. Wenden Sie sich dafür bitte an die Geschäftsstelle.

FERIENWOCHE AUF DEM BERGHOF IN HALLAU

Miriam Bertschi

HAUPTLEITUNG FERIENWOCHE
STIFTUNGSRATSMITGLIED

Im Herbst reisten ganze sieben Familien nach Hallau, um gemeinsam mit dem Aladdin-Team eine Ferienwoche voller Aktivitäten und Begegnungen zu erleben. Dabei setzten wir die alte Tradition der Aladdin-Tischsets fort und schufen gleich eine neue: ein abendlicher Laternenspaziergang vor dem Schlafengehen.

Auf dem Trampolin, beim Fussballkasten oder an den Basteltischen war immer etwas los. Es wurde gehüpft, gelacht und gemalt, aber auch die Ruhe genossen, einer Geschichte gelauscht und miteinander spaziert.

Am Dienstag erhielten wir Besuch der beiden Clowns Petronella Blume und Luise Schussel. Nach vielen Spässen liessen sie uns zum Abschluss aus dem Meer wunderschöne Fische fangen.





15

Trotz etwas grauem Himmel unternahmen wir am Mittwoch eine Wanderung durch die farbigen Rebberge. Bei einer Grillstelle hielten wir unsere Mittagsrast und machten ein grosses Feuer. Wir brieten Würste, Raclettebrötli und Marshmallows. Die einen schaukelten nachher in den mitgebrachten Hängematten, die anderen bliesen Seifenblasen oder spielten Fussball. Langweilig wurde es nie! Am Donnerstagabend besuchte uns die Musikerin Lisa Hiestand. Wir durften ein kleines Konzert geniessen und selbst singen und tanzen. Wer hätte gedacht, dass der König der Löwen so gut mit Pippi Langstrumpf zusammenpasst? Am Freitag durften wir einen Geburtstag vor-feiern und es gab zwei riesige Torten zum Dessert. Zum Glück halfen alle Kinder kräftig mit beim Essen, sonst hätten wir es nie geschafft.

Dann war schon Samstag und wir mussten uns voneinander verabschieden. Die FeWo 2024 hat uns durch die schönen gemeinsamen Erlebnisse zu einer grossen Aladdin-Familie zusammenwachsen lassen. Alle konnten am Ende von einem besonderen Moment der Ferienwoche berichten, was zusammen zu einer schönen Wochenrückschau führte.



SCAN ME

... noch mehr Eindrücke unter: www.aladdin-stiftung.ch/ferienwochen/galerie-ferienwochen-2024 oder ganz einfach den Code scannen und direkt auf die Galerie gelangen.



MEET THE TEAM

Stiftungsrat

01



02



01

Andrea Ullmann-Bremi
Co-Präsidentin

02

Karin O'Bryan
Co-Präsidentin /
Ressort Personal & Organisation

03



04



05



03

Miriam Bertschi
Ressort Ferienwochen

04

Christine Hablützel
Ressort Elternentlastung

05

Martin Kessler
Ressort Kommunikation & Marketing

06



07



06

Nicole Ritz
Prof. Dr. med. / Ressort Medizin

07

Ogi Stanovcic
Ressort Finanzen

Geschäftsstelle

08



09



10



08

Tanja Bootz
Geschäftsführerin

09

Nathalie Beuttner
Stv. Geschäftsführerin & Koordinatorin

10

Alexandra Schild
Koordinatorin

11



12



13



11

Karin Landolt
Finanzen

12

Senta Schmid
Fundraising

13

Tamara Binder
Grafik



UNSERE FREIWILLIGEN ELTERNENTLASTUNG

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer zahlreichen Freiwilligen können die Angebote der Aladdin-Stiftung überhaupt verwirklicht werden. Diese Freiwilligen stellen das ganze Jahr über grosszügig ihre Zeit und wertvolle Lebenserfahrung zur Verfügung und tragen so wesentlich dazu bei, den Alltag der Patient:innen im Spital zu bereichern. Gleichzeitig entlasten sie die betroffenen Familien und schenken ihnen wichtige Momente der Erholung und des Durchatmens.

17

Die folgenden Galerien zeigen die Vielfältigkeit unserer Freiwilligen und sind nicht vollständig.

Team Affoltern am Albis



Doris Spinner

GRUPPENLEITUNG
KINDER-REHA SCHWEIZ



Team Zürich



Dagmar Baumann
GRUPPENLEITUNG ZÜRICH



Elisabeth Stegemann
GRUPPENLEITUNG ZÜRICH



Sabin Waser
GRUPPENLEITUNG ZÜRICH





19

Team Luzern



Bernadette Eichenberger
GRUPPENLEITUNG LUZERN



«Für uns waren die Freiwilligen der Aladdin Stiftung wirklich Gold wert. Wir wussten, dass Selina liebevoll betreut wird und einfach Kind sein durfte. Zwei Stunden täglich durfte sie einfach geniessen, ihre Krankheit trat in den Hintergrund und wir konnten ohne schlechtes Gewissen etwas anderes unternehmen.»

Mutter von Selina

Herzlichen Dank!

SELINA
10.9.2023 - 10.3.2025

Unsere Projektpartner und die grosszügigen Beiträge unserer zahlreichen Spender:innen und Gönner:innen machen die Entlastung der Familien erst möglich.

Ein spezielles Dankeschön geht an folgende Institutionen:

Adele Koller-Knüsli Stiftung ♥ Aline Andrea Rutz – Stiftung ♥ Bank-now AG ♥
Beisheim Stiftung ♥ Berry Schwimmbad & Pumptechnik GmbH ♥ Eleonorenstiftung
Ernst Göhner Stiftung ♥ Ferster Stiftung ♥ Fox-Drive AG ♥ Gertrude von Meissner-
Stiftung ♥ Habegger AG ♥ Hans Vogel-Stiftung ♥ Hedy und Fritz Bender-Stiftung
♥ Inner Wheel Club Laufen ♥ Irène und Max Gsell Stiftung ♥ Kiwanis Club
Winterthur ♥ Kiwanis Club Zug Ennetsee ♥ MBF Foundation ♥ Nez Rouge Zürich
♥ Odermatt Leistenfabrik ♥ Philanthropy Services AG ♥ Primarschule Juch,
Zumikon ♥ Quilvest Switherland Ltd. ♥ Rahn Stiftung ♥ Rosemarie Aebi Stiftung
♥ Rosmarie Mettler-Stiftung ♥ Rotary Club Thalwil ♥ Spruijtenburg Stiftung ♥
Samariterverein Wollerau ♥ Sinn und Zweck Tony und Doris (Dodo) Künzli Stiftung
♥ Stiftung für das behinderte Kind ♥ Thales Alenia Space ♥ Uniscientia Stiftung ♥
Valüna Stiftung ♥ Verein Herzblut ♥ Verein Max Hänsli Hilfe ♥ Verein Nimaya
♥ Verein Schweizer Ameisen Sektion Zürich ♥ Verein Segetenhaus Witikon ♥
Verena Boller Stiftung

... und auch den vielen Kirchgemeinden, den nicht genannten Stiftungen sowie den zahlreichen Privatspenderinnen und -spendern, die uns 2024 mit hoch geschätzten Zuwendungen unterstützt haben.



21

**Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spendengeldern.
Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.**

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Aladdin-Stiftung
Zunfthaus zur Schmid
Marktgasse 20
8001 Zürich**

**CH68 0900 0000 3400 0555 3
PC: 34-555-3**

LIEBE UNTERSTÜTZER:INNEN LIEBE INTERESSIERTE

Mit grossem Stolz blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. 2024 war erneut geprägt von einem lebendigen Miteinander, einem starken Team-Spirit und einer bemerkenswerten Tatkraft, die sich in allen Projekten der Aladdin-Stiftung widerspiegelte. Herausforderungen blieben nicht aus – und doch wurden sie gemeinsam mit Engagement, Kreativität und Herzblut gemeistert.

Auch wenn unser Angebotsrahmen im Kern konstant geblieben ist, zeigt sich Jahr für Jahr aufs Neue, wie vielfältig, farbenfroh und inspirierend unser Wirken ist. Jeder Jahresbericht macht deutlich: Es sind die Menschen – die Kinder, ihre Familien, unsere Mitarbeitenden, Freiwilligen und Unterstützer:innen –, die unser Tun mit Leben füllen und jeder Begegnung eine besondere Note verleihen.



Wir danken ganz herzlich für das Interesse,
das Engagement, die Unterstützung und das
Vertrauen in unsere Tätigkeit.
Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft
und freuen uns auf die Reise, die vor uns liegt.

23



Herzliche Grüsse

Andrea Ullmann-Bremi und Karin O'Bryan
Co-Präsidentinnen der Aladdin-Stiftung

Aladdin-Stiftung
Zunfthaus zur Schmiden
Marktgasse 20
8001 Zürich
hello@aladdin-stiftung.ch
T +41 44 278 80 20

www.aladdin-stiftung.ch